

Zur Mitgliederversammlung am 25.04.2026 wurde im Jahresheft der Sektion Kaiserslautern des Deutschen Alpenvereins e.V. eingeladen.

Das Jahresheft wurde Mitte Dezember 2025 an alle Mitglieder per Postversand verschickt.

Ordentlichen Mitgliederversammlungen 2026 der Sektion Kaiserslautern des Deutschen Alpenvereins e.V.

Tag: Samstag, 25. April 2026

Ort: Barbarossahalle, 1. Stock, Seminarraum
Kaiserslautern

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 20:03 Uhr

Begrüßung und Formalien

Horst begrüßt die anwesenden Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Zudem weist er darauf hin, dass im Rahmen der Versammlung die Wahl des Vorstands sowie die Nachwahl von drei Referatsleiterinnen bzw. Referatsleitern anstehen.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen bleiben bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses unberücksichtigt.

Die Liste der anwesenden Teilnehmer:innen ist dem Anhang zu entnehmen.

Verstorbene Mitglieder / Mitgliederrinnen in 2025

Es wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Top 1 Geschäftsbericht des Vorstands und Jahresabrechnung 2025

1.1 Bericht des ersten Vorsitzenden, Horst Scherschel

- Mitgliederentwicklung**

	Mitglieder	Anstieg in % zu 2025	Anstieg in % zu 2022	
Jahr				
2026	3804	5,96%	12,34%	
2025	3590			
2022	3386			
Anstieg in % pro Altersgruppen zu 2025				
0 - 18 Jahre	19 - 26 Jahre	27 - 40 Jahre	41 - 60 Jahre	> 60 Jahre
6,22 %	6,92 %	4,21%	5,40%	8,23%
Anteil M W D				
	M	W	D	
Ins-ges.	60,00 %	39,50%	0,50%	
0-18	47,00 %	49,00%	4,00%	100,00 %

- Neue Webseite**

Die neue Webseite ist Ende des vergangenen Jahres online gegangen.

Die Webseite wird weiterhin optimiert. Rückmeldungen und Fehlermeldungen sollen direkt an Hannah gesendet werden.

Hannah übernimmt die Administration der Webseite inzwischen weitgehend eigenständig. Technische Unterstützung erhält sie bei Bedarf weiterhin durch Lukas und Philipp.

Für das laufende Jahr ist vorgesehen, eine weitere Person als Backup für Hannah einzuarbeiten.

- Neue Mitgliederverwaltungssoftware**

Bei der Einführung der neuen Mitgliederverwaltungssoftware gibt es weiterhin keine wesentlichen Fortschritte.

Der Verband hat den Vertrag mit dem bisherigen Partner aufgelöst. Im Zusammenhang damit sind erhebliche Kosten entstanden.

Nach weiteren Abstimmungen ist inzwischen ein neuer Partner gefunden worden. Die Planung der Einführung wird derzeit aufgesetzt. Mit einer Einführung der neuen Lösung ist voraussichtlich nicht vor 2028 zu rechnen.

In der letzten Bundesversammlung wurde beschlossen, Beitragserhöhungen vorerst auszusetzen. Diese sollen erst erfolgen, wenn bei der Einführung der neuen Mitglieder- verwaltungssoftware bestimmte Zwischenziele erfolgreich erreicht werden.

- **Beitragserhöhungen**

Das Thema Beitragserhöhung ist damit für den Verein vorläufig nicht relevant und wird voraussichtlich erst im kommenden Jahr erneut zu behandeln sein.

- **Redaktion Jahresheft**

Horst berichtet, dass das Jahresheft 2026 wie im Vorjahr durch ein Redaktionsteam erstellt wurde. Die Zusammenarbeit hat sich weiter verbessert, obwohl die Druckerei gewechselt wurde.

Für die künftige Zusammenarbeit mit der Druckerei bestehen bereits weitere Verbesserungsideen.

Horst dankt Elke Börner und Ulla Rottberg für ihre Unterstützung bei der Erstellung des Jahresheftes.

Weitere Interessierte, die an der Erstellung des Jahresheftes mitarbeiten oder die Koordination künftig übernehmen möchten, können sich gerne melden.

- **Weiterhin offene Themen aus Zukunftsworkshop**

- Die Bedingungen der Möglichkeit eines Neu- bzw. Anbaus einer 15 m hohen Kletterhalle

Im vergangenen Jahr wurden gemeinsam mit der Stadt und der TSG Möglichkeiten für einen Neu- bzw. Anbau einer 15 Meter hohen Kletterhalle geprüft.

Die Stadt lehnt die bisherigen Anbaupläne aufgrund möglicher Haftungsrisiken ab. Als Alternative wurde ein gemeinsamer Umbau der sanierungsbedürftigen Halle 2 der TSG zu einer Turn- und Kletterhalle betrachtet. Dieses Projekt wäre jedoch organisatorisch sehr komplex.

Da die erforderlichen Planungs- und Abstimmungsarbeiten vom Vorstand allein nicht geleistet werden können und derzeit keine entsprechende Arbeitsgruppe absehbar ist, soll das Projekt zunächst nicht weiterverfolgt werden.

Der Fokus soll stattdessen zukünftig auf der weiteren Verbesserung der bestehenden Kletteranlage und der Nutzung des Turms liegen.

- Vereinstreff, Vereinsheim:

Horst berichtet, dass die Gespräche mit der TSG zur möglichen Mitnutzung der Tischtennishütte weiterhin laufen.

Bislang konnte noch keine Lösung erzielt werden. Die Zusammenarbeit gestaltet sich aufgrund der Vereinsstrukturen der TSG als schwierig, auch wenn die Gespräche offen und verständnisvoll geführt werden.

Der Vorstand bleibt an dem Thema dran und strebt weiterhin eine Lösung an.

- **Klimareferat**

Horst berichtet, dass Oliver Annan das Klimareferat aus privaten Gründen derzeit nicht im erforderlichen Umfang wahrnehmen kann. Das Naturschutzreferat ist ebenfalls unbesetzt.

Der Vorstand sieht dringenden Bedarf, beide Referate neu zu besetzen. Besondere Priorität hat das Klimareferat aufgrund der Verpflichtungen des Vereins gegenüber dem Verband, insbesondere im Bereich der Emissionsbilanzierung.

Die Suche nach einer neuen Klimareferentin bzw. einem neuen Klimareferenten wurde bereits begonnen. Eine entsprechende Anzeige wurde auf der Webseite, über WhatsApp und Instagram sowie an BUND, KlimaLautern und NABU versendet. Rückmeldungen liegen bislang nicht vor.

Der Vorstand bittet die Mitglieder, im eigenen Umfeld gezielt nach interessierten Personen zu suchen. Zudem wird geprüft, ob für das Amt eine Aufwandsentschädigung oder bei entsprechendem Umfang eine Vergütung angeboten werden kann.

- **Ankündigung weiterer Themen unter Top 10** (aus aktuellem Anlass)

- Mögliche Beteiligung der Sektion an den angedachten Lenkungsmaßnahmen für MTB-Trails im Kaiserslauterer Stadtwald
- Ausrichtung Stehempfang/Gipfeltreffen

1.2 Bericht der Jugendreferentin, Tabea Endres

Bericht siehe Anhang 1_2

1.3 Berichts des Schatzmeisters, Harald Stössel

Bericht siehe Anhang 1_3

Top 2 Berichte des Beirats 2025, (in alphabetischer Reihenfolge)

1. Ausbildung, Thomas Breier, Bericht siehe Anhang 2_1
2. Bergsteigen, Marco Elsner, Bericht siehe Anhang 2_2
3. Familien, Sebastian Rau
 - *Es werden Personen gesucht, die im Bereich Familie aktiv werden wollen und sich in die Richtung ausbilden lassen wollen (Ausbildung Familiengruppenleiter), bei Interesse bei Sebastian melden.*
 - *Aktuell 5-9 Familien aktiv, die auch bei schlechterem Wetter alle kommen.*
 - *Weitere Touren für 2026 geplant.*
 - *Familienklettern: Familien gehen zusammen in die Kletterhalle, Eltern sichern die eigenen Kinder, Eltern haben auch die Möglichkeit zu klettern, einmal monatlich für 4-5 Familien, Hüttenwochenende auf Ludwigshafener Hütte für 2026 geplant.*
4. Hütte, Fabio Carminati (aktuell kein Bericht, siehe Punkt Hüttenteam)
5. IT, Karsten Kober, Bericht siehe Anhang 2_5
6. Idar – Oberstein: Heiko Kaiser, Stephan Rudy: Heiko und Stephan konnten aus Termingründen nicht kommen, Bericht wird von Horst verlesen (siehe Anhang 2_6)
7. Kletterhalle, Marius Obentheuer
 - *Ein neues Logo wurde von Robert Bachmann entworfen und wird nun verwendet.*
 - *Verkaufsartikel sind umgezogen und können gerne auf Wunsch erweitert werden.*
 - *Der Routenbau wird nun von Joshi und Felix (Rixinger) organisiert.*
 - *Autobelays wurden angeschafft und montiert. Damit ist nun auch alleiniges Klettern möglich. Die Autobelays werden auch gerne in Jugendgruppen genutzt. Sie können perspektivisch auch von Eltern für eigene Kinder genutzt werden, die keinen Platz in Jugendgruppen bekommen haben. Ein Konzept dafür muss noch erarbeitet werden.*
 - *Das Kletterboard wird gut angenommen.*
 - *Das Tagesgeschäft ist zeitraubend.*
 - *Der Mailverteiler kletterverletzung@dav-kaiserslautern.de als Netzwerkmöglichkeit für Mitglieder mit Kletter- oder speziell Fingerverletzungen wurde eingerichtet. Fachliche Unterstützung liefert auch Andreas Veese.*

8. Klettern:

- *Philipp Krumm hat die Sektion im vergangenen Jahr verlassen. Daher liegt kein Bericht aus dem Referat vor.*
- *Im Rahmen der Mitgliederversammlung soll eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger gewählt werden.*

9. Klimaschutz:

- *Oliver Annan kann das Referat aus persönlichen Gründen nicht mehr weiterführen. Daher liegt kein Bericht aus dem Referat vor.*
- *Der Verein sucht eine neue Referentin bzw. einen neuen Referenten.*

10. Leistungs- u. Wettkampfklettern, Ria Grindel, Bericht durch Emanuel Wolf, Bericht siehe Anhang 2_10

11. Material, Frank Schuler, Bericht siehe Anhang 2_11

12. Mountainbike, NN, es wird weiterhin ein(e) Referent:in für das Bike-Referat gesucht

13. Naturschutz, NN, es wird weiterhin ein(e) Referent:in für das Naturschutz-Referat gesucht

14. Öffentlichkeitsarbeit, Mathias Schwartz:

- *Mathias konnte das Referat im vergangenen Jahr aus persönlichen Gründen nicht führen. Er beabsichtigt, die Tätigkeit in diesem Jahr wieder aufzunehmen.*

15. Senioren, Selbstorganisation ohne offiziellen Referenten:

- *Ansprechpartner für die Organisation der Mittwochswanderungen sind Petra und Bernd Behrens. Sie haben diese Aufgabe im vergangenen Jahr von Marita übernommen.*
- *Der Verein dankt Marita herzlich für ihre langjährige Arbeit im Bereich der Senioren sowie für die umsichtige Organisation ihrer Nachfolge.*

16. Wintersport, Andrea Prinz, Bericht siehe Anhang 2_16

17. Wanderreferent, Horst Scherschel:

- *Der Zuspruch zu den Sonntagswanderung ist weiterangestiegen,*
- *Dieses Jahr finden 15 Sonntagswanderungen anstelle der 12 Wanderungen der letzten Jahre statt und es wurden weitere Wanderleiter hinzugewonnen.*
- *Horst würde Amt als Wanderreferent gerne abgeben, wenn sich jemand fände, der das Amt übernähme.*

Top 3 Bericht der Kassenprüfer, Geschäftsjahr 2025

Kassenprüfung durch Gabi Schellhammer und Franz Müller

Ergebnis: keine Beanstandungen

Top 4 Aussprache über die Berichte 2025

Frage nach Kontostand: etwa 143000 Euro

Ergebnis: keine weiteren Fragen/Anmerkungen

Top 5 Entlastung des Vorstands für 2025

Ergebnis: Entlastung einstimmig beschlossen

Top 6 Wahlen zum Vorstand (Amtszeit bis 2029)

- Horst weist auf die Bedeutung dieser Mitgliederversammlung für die weitere Entwicklung der Sektion hin. Aufgrund mehrerer nicht erneut kandidierender Vorstandsmitglieder sowie der beschlossenen Satzungsänderung stehen umfangreiche Vorstandsneuwahlen an.

Stephan, Ute und Tabea stehen nicht mehr zur Wahl. Horst dankt ihnen im Namen des Vereins für ihr langjähriges Engagement und ihre Arbeit im Vorstand.

Für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder sowie für zwei weitere Beisitzerpositionen sollen Nachfolgerinnen bzw. Nachfolger gewählt werden.

- Findung einer Wahlkommission (3 Personen):

Ergebnis: Werner Barthel, Lothar Lukoschek (Vorsitz), Tabea Endres

- Abstimmung über Wahlmodus:

Ergebnis: Vorstandsmitglieder werden einzeln gewählt, es besteht kein Wunsch nach geheimer Wahl

- **Wahl - 1.Vorsitzende*r:**

Vorschlag: Horst Scherschel, keine weiteren Personen stellen sich zur Wahl

Ergebnis: mit einer Enthaltung ohne Gegenstimme gewählt

Horst nimmt die Wahl an

- **Wahl - 2. Vorsitzende*r:**

Vorschlag: Sonja Brand, keine weiteren Personen stellen sich zur Wahl

Ergebnis: mit einer Enthaltung ohne Gegenstimme gewählt

Sonja nimmt die Wahl an

- **Wahl - Schatzmeister*in:**

Vorschlag: Harald Stöbel, keine weiteren Personen stellen sich zur Wahl

Ergebnis: mit einer Enthaltung ohne Gegenstimme gewählt

Harald nimmt die Wahl an

- **Wahl - Schriftführer*in:**

Vorschlag: Carolin Sator, keine weiteren Personen stellen sich zur Wahl

Ergebnis: mit einer Enthaltung ohne Gegenstimme gewählt

Carolin nimmt die Wahl an

- **Bestätigung – Jugendreferent:in:**

Nils Altenhofen (Bestätigung des Wahlvorschlags der Jugendversammlung, Vertretung: Maria Fattler, Felix Riexinger)

Ergebnis: mit einer Enthaltung bestätigt

- **Wahl der 4 Beisitzer:innen:**

Es stellen sich keine weiteren Personen zur Wahl

1. Vorschlag: Sonja Adler (in Abwesenheit)

Ergebnis: einstimmig angenommen

Sonja hat im Vorfeld erklärt im Falle ihrer Wahl, die Wahl anzunehmen.

2. Vorschlag: Elisabeth Wagner-Weig (in Abwesenheit) unter Vorbehalt

(Horst erläutert, dass die Kandidatur von Elisabeth im Hinblick auf mögliche Überschneidungen zwischen Haupttätigkeit und Ehrenamt geprüft wurde.

Nach Einschätzung des Vorstands besteht kein Konflikt, da die Vorstandstätigkeit nicht vergütet wird und sich inhaltlich von der Tätigkeit in der Geschäftsstelle unterscheidet.

Zur rechtlichen Absicherung soll die Wahl vorsorglich unter Vorbehalt erfolgen. Die Gemeinnützigkeit soll durch eine Klärung mit dem Finanzamt Kaiserslautern abgesichert werden. Sollte das Finanzamt die Einschätzung nicht teilen, wäre die Wahl nichtig und die Position bliebe zunächst unbesetzt.)

Ergebnis: gewählt unter Vorbehalt mit 2 Gegenstimme und 6 Enthaltungen

Gegenstimmen stellen klar, dass sich die Nicht-Zustimmung ausschließlich auf die Konstellation und nicht auf die Person bezieht.

Elisabeth hat im Vorfeld erklärt im Falle ihrer Wahl, die Wahl anzunehmen.

3. Vorschlag: Thomas Breier

Ergebnis: einstimmig mit einer Enthaltung

Thomas nimmt die Wahl an

4. Vorschlag: Marius Obentheuer

Ergebnis: einstimmig ohne Enthaltung

Marius nimmt die Wahl an

Top 7 Nachwahlen zum Beirat (Amtszeit bis 2028)

Auch die Beiräte werden einzeln gewählt.

- **Referat Leistungs- und Wettkampfklettern:**

Vorschlag: Emanuel Wolf

Ergebnis: einstimmig angenommen

Emanuel nimmt die Wahl an

Zusätzlich wurde Rias Wahl bestätigt, was aber formal nicht notwendig gewesen wäre.

- **Referat Klettern:**

Vorschlag: Lucas Deubert (in Abwesenheit)

Ergebnis: einstimmig angenommen

Lucas hat im Vorfeld erklärt im Falle seiner Wahl, die Wahl anzunehmen.

- **Referat Soziales:**

Vorschlag: Sonja Brand

Ergebnis: einstimmig angenommen

Sonja nimmt die Wahl an

Top 8 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2026, Antrag des Vorstands

Haushalt wurde in 2 Vorstandssitzungen erarbeitet

Haushaltsplanung 2026 ist als Anlage (1_3) beigelegt.

Ergebnis: Haushaltsplanung wird einstimmig angenommen

Top 9 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 10 Verschiedenes

- **Stimmungsbild zur möglichen Beteiligung der Sektion an den angedachten Lenkungsmaßnahmen für MTB-Trails im Kaiserslauterer Stadtwald**

Horst erläutert, dass eine mögliche Trägerschaft für Lenkungsmaßnahmen zur Legalisierung bestehender MTB-Trails im Kaiserslauterer Stadtwald eine Erweiterung des sportlichen Angebots der Sektion darstellen könnte.

Hierzu soll ein Meinungsbild der Mitglieder eingeholt werden.

Tobias stellt die angedachten Lenkungsmaßnahmen kurz vor (Präsentation im Anhang). Anschließend erfolgten eine Aussprache und die Abfrage des Meinungsbildes.

Ergebnis der Abstimmung: Zustimmung bei vier Enthaltungen

- **Stimmungsbild zu Termin und Ort des Stehempfangs / Gipfeltreffens**

Horst erläutert, dass zur künftigen Organisation des jährlichen Gipfeltreffens ein Stimmungsbild der Mitglieder eingeholt werden soll. Hintergrund ist, dass die Veranstaltung an Freitagen oder Samstagen besser besucht ist als an Wochentagen. Daher wird überlegt, das Gipfeltreffen künftig nicht mehr fest am 18. Januar, sondern am ersten Samstag nach dem 18. Januar durchzuführen.

Zudem wird die Wahl des Veranstaltungsortes thematisiert.

Abstimmung: Verlegung des Gipfelempfangs auf den ersten Samstag nach den 18.01.

Ergebnis der Abstimmung: Zustimmung bei 9 Enthaltungen

Abstimmung: Veranstaltungsort

Ergebnis: Deutschordenssahl (11), TSG (11), Enthaltung (restliche Anwesende)

- **Hüttenausschuss:**

Horst berichtet, dass ein neuer Hüttenausschuss gegründet wurde. Diesem gehören Alexander Horbach, Alex Brand, Andreas, Fabio, Hardy und Stephan an.

Stefan berichtet vom ersten Arbeitseinsatz am 19. April. Erste Bänke wurden zur Hütte gebracht. Fabio übernimmt weiterhin vor Ort Aufgaben als „Hausmeister“ und wird dabei künftig bei größeren Einsätzen und Instandhaltungsmaßnahmen vom Hüttenteam unterstützt.

Ein konkreter Maßnahmenplan für die weitere Instandhaltung und Entwicklung der Hütte soll noch erstellt werden

- **750 Jahrfeier:**

Thomas berichtet, dass im Rahmen des Stadtjubiläums am 21. November 2026 750 Bäume im Stadtwald gepflanzt werden sollen.

Die Wandergruppe plant im Anschluss eine Wanderung über z.B. 7.5 km zum gepflanzten Wald.

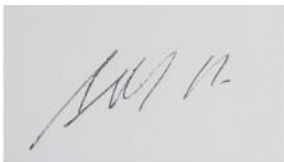
- **Sektionsfest am 05.09.2026**

Horst erinnert an das Sektionsfest am 05.09.2026 und lädt alle Mitglieder herzlich dazu ein.

Ende der Mitgliederversammlung: 20:03 Uhr

Kaiserslautern, den 22.05.2026

1. Vorsitzender Horst Scherschel



Schriftführerin Carolin Sator



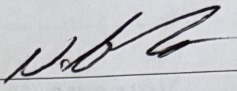
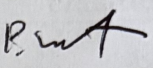
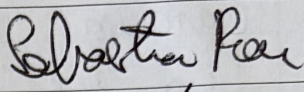
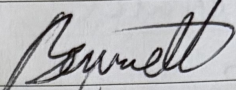
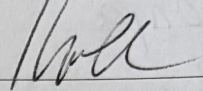
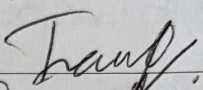
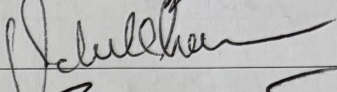
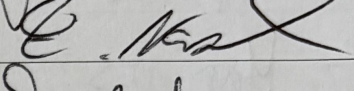
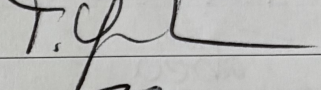
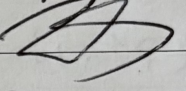
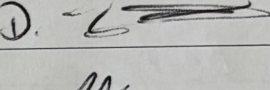
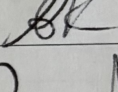
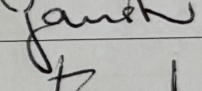
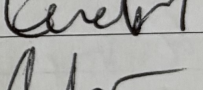
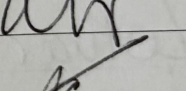
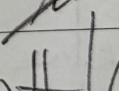
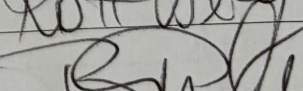
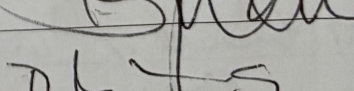
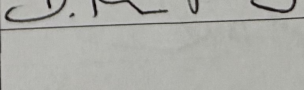
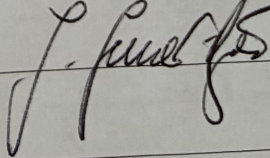
	Vorname	Nachname	Tabelle1	Geb. Datum	Unterschr.
24	Nils	Altenhofen		31.07.1995	
25	Patrick	Hansert		02.05.1992	
26	Sebastian	Rau		31.3.1988	
27	James	Beauett		07.12.1992	
28	Hartmut	KNOLL		12.2.62	
29	Jürgen	Trauth		3.9.61	
30	Gabi	Schellhammer		19.7.60	
31	Frank	Karuhn		18.09.87	
32	Tobias	Gastauer		25.06.78	
33	Jan-Peter	WÜSTENBERG		18.11.76	
34	Daniel	Schwendling		24.09.79	
35	Alija	Kurlatom		5.9.81	
36	Silke	Ganster		13.11.68	
37	Mania	Enders		27.07.69	
38	Carola	Nuber		03.07.93	
39	Franka	Welf		26.09.88	
40	Ulla	Rothberg		10.2.57	
41	BIRGIT	GUTHSE		01.10.72	
42	Dominic	Mieres		21.08.81	
43	GUNTER	HARTUNG		07	
44	Jutta	Sander-Breer		31.07.03	
45					
46					
47					

Tabelle1

Nr.	Vorname	Nachname	Geburtsdatum	Unterschrift
1	Carolin	Sator	12.03.85	C. Sator
2	Harald	Szössel	26.11.55	Harald Szössel
3	Sonja	Brand	04.09.78	Brand
4	Alexander	Brand	15.11.79	A. Brand
5	Marius	Zweier	14.11.57	Zweier
6	Horst	Schwerschke	30.08.58	Schwerschke
7	Marius	Osenhewer	3.12.81	M. Osenhewer
8	Tabea	Endres	21.05.02	T. Endres
9	STEPHAN	GUTHSE	05.08.70	Stefan Guthse
10	Bettina	Utzig	25.06.63	B. Utzig
11	Andreas	Wels	29.12.61	A. Wels
12	Petra	Neumann	23.5.60	P. Neumann
13	Werner	Bewthel	26.7.56	W. Bewthel
14	Lothar	Lukoschek	28/01/63	L. Lukoschek
15	Katrin	Kober	15.02.72	K. Kober
16	Till	Brand	14.02.2006	T. Brand
17	Armin Marco	Klein	22.10.1976	A. Klein
18	Karl	Forst	12.3.43	K. Forst
19	Gianna	Nicolai	15.03.1999	G. Nicolai
20	Eric	Jedermann	21.5.1993	E. Jedermann
21	Emanuel	Wib	31.08.1998	E. Wib
22	Felix	Kießinger	77.06.1991	F. Kießinger
23	Maria	Fattler	16.04.1992	M. Fattler

Jahresbericht 2025 der Jugendreferentin

Liebe Mitglieder*innen,

Zuerst will ich mich bei meinen Stellvertreterin Carolin Sator bedanken, die mich tatkräftig unterstützt hat.

Zurzeit trainieren 8 Jugendgruppen in Kaiserslautern, darunter eine Inklusions-Gruppe und 2 Gruppen in Idar-Oberstein. Wir betreuen mit etwa 28 Jugendleiter*innen ca. 100 Kinder und Jugendliche von Montag bis Donnerstag.

Wir sind nicht nur in der Halle aktiv, sondern konnten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Outdoor-Aktivitäten durchführen und Ausflüge mit den Gruppen machen, bei denen das Stadtmobil zum Einsatz kam.

Wir haben im letzten Jahr ein paar neue Jugendleiter*innen dazugewinnen können, allerdings wächst die Nachfrage auf Kursplätze in allen Altersklassen stetig an. Dem können wir leider nicht nachkommen, weshalb wir auch weiterhin dringend neue Jugendleiter*innen suchen. Bitte tragt dies nach außen, Interessenten*innen können sich jederzeit per E-Mail an jugend@dav-kaiserslautern.de bei mir melden.

Alle Jugendleiter*innen sind für die Ausbildungen und Fortbildungen 2026 angemeldet und motiviert weiterhin in der Jugendarbeit tätig zu sein. Deshalb möchte ich mich auch nochmal bei allen bedanken, dass ihr so großartig eure Gruppen leitet und den Kids den Spaß am Klettern näherbringt.

Für mich ist das dieses Jahr die letzte Mitgliederversammlung in führender Rolle. Ich werde das Amt abgeben und bin dankbar, dass wir in der Jugendvollversammlung 3 Leute gefunden haben, die das Amt und die Stellvertretung übernehmen werden. Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Tabea Endres

Jahresbericht 2025 DAV Sektion Kaiserslautern

Abteilung / Sachgebiet: **Schatzmeister**

Abteilungsleiter / -in; Sachgebietsleiter / -in: Harald Stössel

Der Jahresabschluss 2025 wurde in der Vorstands- und Beiratssitzung am 09.03.2026 besprochen. Nachträgliche Korrekturen (Kleidung, JDAV) wurden im Portal zur Verfügung gestellt. Die Kontounterlagen wurden danach an die Kassenprüfer übergeben. Mit der Erstellung der Bilanz 2025 wird Steuerberater Andreas Heverhagen beauftragt.

Die Entwicklung der Einnahmen 2025 war gut. Der Plan wurde insgesamt übertroffen, siehe beigefügte Aufstellung. Die Mitgliedsbeiträge, Zinsen, Anzeigen und die Hütte übertrafen die Erwartungen, während für Kurse deutlich weniger Einnahmen erzielt wurden. Erwähnenswert sind die Einnahmen der Ortsgruppe Idar-Oberstein für das Freischneiden der Burg Kastellaun. Von der Stadt Kaiserslautern gab es auch in 2025 wieder Zuschüsse wie in den vorherigen Jahren.

Die Zuschüsse vom Sportbund sind anders dargestellt als in den Vorjahren. Wir erhielten in 2025 für jeden gemeldeten Fachübungsleiter einen Zuschuss von 180,- Euro, der entweder ausgezahlt oder zurückgegeben wird, wenn der FÜL die erforderlichen 40 Stunden nicht erbracht hat. Es handelt sich also um einen „durchlaufenden Posten“. Dazu kommen noch 300,- Euro für die Schulklettergruppe von Peter Klein.

In 2025 wurde eine Kaufaktion mit bedruckter Vereinskleidung durchgeführt. Die Artikel wurden etwas unter EK verkauft und die Druckkosten wurden auch nicht angerechnet.

Die Bilanz 2024 wurde erst Anfang Februar 2026 fertiggestellt und abgerechnet. Die Umsatzsteuererstattung 2024 ist noch nicht erfolgt. Beides wurde im Ergebnis 2025 nicht berücksichtigt.

Die Ausgaben 2025 waren deutlich höher als angenommen, siehe beigefügte Aufstellung. Der Verbandsbeitrag an den Hauptverband betrug insgesamt 105.809,14 Euro. Die Ausgaben für Verwaltungs-, Betriebs- und Vereinskosten, Dachverbände (u.a. DAV LV RL-P) und Ausrüstung waren höher als geplant. Dafür wurde für Kurse, Touren und Ausbildung deutlich weniger als vorgesehen ausgegeben.

Die Ortgruppe Idar-Oberstein ist autark und wird bei der Aufstellung des Haushalts nicht eingeplant. Die Ausgaben für Ausrüstung und Veranstaltungen sind aber im Ergebnis enthalten.

Die Betriebskosten des Kletterzentrums waren erheblich höher als geplant, dafür waren die Personalkosten etwas niedriger. In den Betriebskosten ist aber ein Übertrag von ca. 2000,- Euro von 2024 enthalten und es wurden öfters als in den Vorjahren neue Routen installiert.

Für die Hütte wurde eine neue Sitzbank mit Betonsockeln gekauft.

Der Umweltetat wurde auf 2.000 Euro reduziert. Es wurden aber nur 660,69 Euro für Zuschüsse zu Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln abgerufen.

Die Selbstsicherungseinrichtungen (Auto Belays) wurden kurz vor Ende des Jahres installiert und haben 6.304,53 Euro gekostet. Dazu kommen noch Installationskosten, die erst in 2026 abgerechnet werden.

Kaiserslautern, den 25.04.2026

Einnahmen und Ausgaben 2025

EINNAHMEN	Etat 2025	Ergebnis 2025	AUSGABEN	Etat 2025	Ergebnis 2025
Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren	200.000,00	207.462,06	Verbandsbeitrag Mitglieder	100.000,00	97.249,41
			Verbandsbeitrag AV Digital		8.559,73
			Geschäftsstelle *	40.000,00	38.315,73
Zinsen	1.500,00	1.370,43	Verwaltungs- und Betriebskosten **	5.000,00	6.246,00
Zuschüsse	24.000,00	17.035,60	Dachverbände, Versicherungen	7.000,00	7.394,13
Zuschüsse für FÜL		6.480,00	Weiterleitung/Rückzahlung Zuschüsse	3.000,00	6.780,00
Anzeigen	3.500,00	4.210,00	Jahresheft	15.000,00	12.654,94
			StB Bilanz 2024	5.000,00	0,00
			Vereinskosten ***	2.500,00	3.809,46
Teilnahmegebühren der Jugendgruppen	2.500,00	2.730,00	JDAV mit Inklusion	15.000,00	13.679,33
Leistungsgruppe		1.700,00	Wettkampf/Leistung	4.000,00	3.975,00
			Wandern/Alpine Touren	3.000,00	2.969,61
			Klettern/Integration	1.500,00	490,32
Idar-Oberstein		2.400,00	Idar-Oberstein		1.405,85
			Ausbildungskosten	7.000,00	5.183,61
Kurse und Touren	10.000,00	7.310,00	Kurse, Touren	8.000,00	6.868,99
			Ausrüstung	3.000,00	4.768,55
			Bibliothek	300,00	235,36
Sonstige Einnahmen		395,70	Sonstige Ausgaben	200,00	327,80
Kleidung		5.081,00	Kleidung		7.342,24
Spenden		137,00	Spenden	500,00	100,00
Kletterzentrum	35.000,00	34.472,50	Kletterzentrum Betriebskosten	12.000,00	18.182,84
			Kletterzentrum Personal	35.000,00	33.523,55
Hütte	4.000,00	4.678,54	Hütte	5.000,00	6.367,17
Umsatzsteuererstattung 2024	2.500,00	0,00	Umsatzsteuer 25, Abgaben	4.000,00	4.169,64
			Umweltetat (CO2)	2.000,00	660,69
Einnahmen	283.000,00	295.462,83	Ausgaben	278.000,00	291.259,95
			Sicherungsautomaten	10.000,00	6.304,53
Gesamteinnahmen		295.462,83	Gesamtausgaben		297.564,48
aus Rücklagen		2.101,65			
		297.564,48			
* Personal, Miete, Ausstattung, Internet und Telefon					
** Mitgliederverwaltung, Porto, Bürobedarf, Tagungen, Schulungen, Internetauftritt, Sonstiges					
*** Stehempfang, Mitgliederversammlung, Jubiläen, Ehrungen, Geschenke, Jahrbücher					
Ortsgruppe Idar-Oberstein, im Ergebnis enthalten					
Zuschüsse		810,00	Ausrüstung		300,29
Kurse und Touren		180,00			

Haushaltsplan 2026

EINNAHMEN	Etat 2026		AUSGABEN	Etat 2026
Mitgliedsbeiträge und Aufnahme-gebühren	210.000,00		Verbandsbeitrag Mitglieder	98.300,00
			Verbandsbeitrag AV Digital	8.800,00
			Geschäftsstelle *	40.000,00
Zinsen	1.500,00		Verwaltungs- und Betriebskosten **	6.000,00
Zuschüsse	16.000,00		Dachverbände, Versicherungen	7.000,00
Zuschüsse für FÜL	2.600,00		Weiterleitung Zuschüsse	2.900,00
Anzeigen	4.000,00		Jahresheft	13.000,00
			StB Bilanz 2024	5.000,00
			Vereinskosten ***	3.500,00
Teilnahmegebühren der Jugendgruppen	2.500,00		JDAV mit Inklusion	20.000,00
Leistungsgruppe	1.700,00		Wettkampf/Leistung	4.000,00
			Wandern/Alpine Touren	2.500,00
			Klettern/Integration	1.000,00
			Familie	1.000,00
			Ausbildungskosten	6.000,00
Kurse und Touren	8.000,00		Kurse / Ausbildung	7.000,00
			Ausrüstung	2.500,00
			Bibliothek	400,00
Sonstige Einnahmen	200,00		Sonstige Ausgaben	200,00
Spenden			Spenden	400,00
Kletterzentrum	33.000,00		Kletterzentrum Betriebskosten	20.000,00
			Kletterzentrum Personal	35.000,00
Hütte	4.500,00		Hütte	4.000,00
Umsatzsteuer-erstattung 2024	11.000,00		Umsatzsteuer 26, Abgaben	4.000,00
			Umweltetat (CO2)	2.500,00
Einnahmen	295.000,00		Ausgaben	295.000,00
			Aus Rücklagen	
			Instandsetzung Hütte	12.000,00
* Personal, Miete, Ausstattung, Internet und Telefon				
** Mitgliederverwaltung, Porto, Bürobedarf, Tagungen, Schulungen, Internetauftritt, Sonstiges				
*** Stehempfang, Mitgliederversammlung, Jubiläen, Ehrungen, Geschenke				

Referat Ausbildung

Jahresbericht 2025 und Vorschau 2026

Kurse 2025 (Rückblick)

Im Jahr 2025 konnte das in unserer Sektion bestehende Kurskonzept, das möglichst viele Bergsportdisziplinen abzudecken versucht, zu großen Teilen umgesetzt werden.

Danke

an die Trainer-innen C und B , Kletterbetreuer-innen für Ihr Engagment für den Verein im Ausbildungssektor wie auch in anderen Bereichen wie .z.B. in der Klettergruppe , in der Jugendarbeit ,im Bereich Kletterhalle und v.a. in Bereichen mit **sozialem Kontext**. Hier v.a. im Bereich Klettern für Menschen mit Beeinträchtigung sowie das Grenzenlos Klettern für Geflüchtete Menschen – insbesondere Kletterangebote für Ukrainische Kinder

Danke auch an **Elisabeth** für die Organisation und Koordination der Ausbildungsangebote.

Besonderen Dank auch **Frank Schuler** unserem Materialwart für die perfekte Verwaltung unseres umfangreichen Ausrüstungsmaterials.

Kurse :

Halle: hier wurden Toprope und Vorstiegsurse gehalten

Mittelgebirge: Pfalz

Die angebotenen Kurse in Form von Trainingstagen (v.a. Umgang mit Mobilen Sicherungen) wurden gut angenommen.

Alpin: In dem Bereich Klettern Alpin wurden ein Grundkurs Alpines Klettern (Pfalz) durchgeführt. Im Sommer fanden dann die Aufbaukurse AlpinKlettern im Gebirge statt. Kursleiter waren Werner Barthel, Jochen Barthel unter Mithilfe von Zinching und Thomas , sowie mehrere Kurse von Marco Elsner. Im Alpinen Bereich erfolgte die weitere Ausbildung in den Gruppen "Trainingszeit" von **Marco Elsner** für Interessierte Alpinisten. Danke hier für den doch sehr zeitintensiven Beitrag zum Alpinen Geschehen !

Hierzu siehe auch Beitrag der Alpin Gruppe – Referat Marco Elsner.

Bergwandern mit eigener anspruchsvollen Ausbildung

Mountainbike: siehe eigener Bericht

Ortsgruppe Idar-Oberstein

Die Ortsgruppe Idar-Oberstein führte wie gewohnt Ihre Ausbildungskurse selbständig durch.

Ausbildung 2026 und Perspektiven

Auch für 2026 haben wir versucht, wieder ein vielfältiges Ausbildungsangebot zu erstellen . Die Ausbildungsstruktur neu mit Kursinhalten sowie unsere Kursangebote werden im Internet eingestellt.

Klettern : Grundkurse, Aufbaukurse, Spezialangebote etc. sind Inhalte in 2026

Alpin : Grundkurs Pfalz, Aufbaukurse Alpen mehrere, Bergrettung, Trainingszeit Bergsteigen s. auch Referat Alpin
- auch Gemeinschaftstouren mit z.T. Ausbildungscharakter

Für 2026/ 2027 beabsichtigen wir ,ein Konzept für Theorieausbildungen mit Alpinen Themen zu erstellen. An Theorieabenden : z.B. Orientierung / Wetterkunde/ Material / Tourenplanung etc.

Bergwandern : ?????

Mountainbike: ????????????

Skibergsteigen : ????????????

Material : vielen Dank an Frank Schuler. Perfekt organisiert !!!

Personal :

Für die in der Ausbildung stehenden Aspiranten-innen wünschen wir Viel Erfolg .

Einige Trainer-innen nahmen ihre fachspezifischen Pflichtfortbildungen wahr.

Finanzen: 2025

Ziel war es, in dem Sektor "Kurse und Touren" einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erzielen ; hier wurde ein kleines Plus von 450.- € erzielt.

Im Sektor Ausbildungskosten konnten wir um 1900.-€ unter unserem Ansatz bleiben..

Der Bereich Ausbilderkosten stellt einen großen Posten im Jahreshaushalt dar.

Gründe hierfür liegen v.a. in der hohen Zahl an Traineraspiranten-innen für eine Ausbildung im DAV und somit in den anteilig zu tragenden Sektionskosten. Unsere Sektion besitzt eine sehr hohe Anzahl an Trainer-innen inklusive Kletterbetreuer-innen (ca. 60 !!!) Ein Teil unserer Trainer-innen sind auch in der Jugendarbeit engagiert.

Weiterhin nehmen die seitens der Sektion an das Ausbildungsressort München zu entrichtenden Fortbildungskosten einen großen Umfang ein.

Im Bereich Ausrüstung sind wir auf einem guten Level.

Finanzen 2026

Siehe auch Etatplanung

	Einnahmen	Ausgaben
Kurse Touren	8.000.- €	7000.- €
Ausbilderkosten:		6000.- €
Ausrüstung		2500.- €

Zuschüsse,Förderungen stellen i.d.R. durchlaufende Posten dar.

Thomas Breier

Referat Ausbildung

an einem sonnigen Apriltag 22.04.2026

Bericht für das Referat „Bergsteigen“ 2025

I. Einleitung

Im Zentrum des Referats standen im Jahr 2025 die Gemeinschaftstouren, die „Trainingszeit Bergsteigen“ sowie die erlebnispädagogischen Veranstaltungen. Durch die enge Verzahnung dieser Bereiche konnten wir die alpine Kompetenz und den Zusammenhalt in der Sektion nachhaltig stärken.

II. Rückblick 2025

1. Trainingszeit Bergsteigen (Das Weiterbildungsprogramm im Referat Bergsteigen)

Das Programm dient der gezielten Qualifizierung für alpine Unternehmungen sowie der Förderung von Aspiranten für Fachübungsleiter-Lizenzen im alpinen Gelände und zur Unterstützung der Tourenleiter.

a. Neue Wege in der „Trainingszeit Bergsteigen“

- **Wintersport-Auftakt (Januar):** Start mit der Weiterbildung am Feldberg (Skifahren). Hieraus entstand die aktuelle Zweierspitze im Referat Wintersport mit Andrea Prinz (Trainer C Alpinabfahren).
- **Skibergsteigen (Februar):** Eine Gemeinschaftstour an der Zugspitze vertiefte den hochalpinen Skilauf, ergänzt durch Angebote im Freeriden.
- **Anpassung Wetterstein (Mai/Juni):** Die Tour zum Kreuzeck wurde aufgrund des Unfalls von Marcus Rosenwirth kurzfristig in die Trainingszeit übernommen und als intensiver Ausbildungstermin genutzt.
- **Sicherheit & Saisonabschluss (Oktober – Dezember):** Sturzhalteübungen an der KL-Hütte, die Ausbildung zur behelfsmäßigen Bergrettung in Landau sowie der Jahresabschluss auf der KL-Hütte bildeten den Kern.

b. Felsausbildung & Regionale Aktivitäten

Die Ausbildung erfolgte in drei Leistungsgruppen an Zielen wie dem Eselsfels, Büttelsfels, Hundsfels, Adelsberg und im Glastal. Im Juli wurden alle Gruppen bei einem gemeinsamen Termin an den Bruchweiler Geiersteinen zusammengeführt.

c. Erlebnispädagogik 2025

Ein besonderer Höhepunkt war die Kooperation mit der BBS Pirmasens. Im Oktober 2025 erlebte die BVJ WV-Klasse ein „Felsabenteuer“ an den Fladensteinen.

- Die Schüler konnten unter Anleitung über sich hinauswachsen und Vertrauen sowie Teamgeist stärken.
- Zu den Höhepunkten zählten die Gipfelbesteigungen des Erlenbacherturms und des Brockens (Bundentalerturm), inklusive einer spektakulären Kamin-Kletterei.

d. Gemeinschaftstouren 2025 (Umsetzung der Touren 8–16)

Alle geplanten Touren des Jahresprogramms wurden erfolgreich umgesetzt :

- **Tour 08:** Maximiliansweg (Teil 1) – 12-tägige Wanderung (Burkard Zill).
- **Tour 10:** Bayerische Alpen (Walchensee – Tegernsee) – Hüttenwanderung (Mathias Schwartz).
- **Tour 11:** Rätikon Höhenweg – Anspruchsvolle Tour (Maria Endres).
- **Tour 12:** Weißmieshütte – Hochtourenfahrt mit Besteigung von zwei 4.000ern und Alpinklettern (Marco Elsner).
- **Tour 13:** Bernina Alpen – Hochtouren (Emil Baqué).
- **Tour 14:** Karwendel Höhenweg – Bergwanderung (Daniel Jost & Bernd Junglen).
- **Tour 15:** Sentiero della Pace (Teil 1) – Fernwanderweg (Horst Scherschel).
- **Tour 16:** Sportklettern Martinswand (Vogesen) – Mehrseillängen (Andrea Prinz & Martin Bentz).

III. Ausblick 2026

2. Struktur & Nachwuchsförderung

- Die Trainingszeit wird mit einer festen Gruppe von 16 Teilnehmern und einem festen monatlichen Termin fortgeführt.
- Drei Aspiranten bereiten sich aktuell auf die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen vor.

3. Referat Wintersport

- **Erfolgreiche Qualifikation: Marco Elsner** hat den Lehrgang für Schneesportlandheimaufenthalte erfolgreich bestanden und bringt diese Expertise nun aktiv in den Bereich Wintersport des DAV ein.
- **Trainer C Alpinskifahren: Marco Elsner** hat die Zugangsberechtigung und Empfehlung für den Trainer C erhalten. Diese Ausbildung wird er absolvieren, um Andrea Prinz zukünftig tatkräftig bei der Leitung und dem Ausbau des Wintersportangebots zu unterstützen.

4. Erlebnispädagogik: Mehrtagestouren Rauhberghütte

In Kooperation mit der BBS Pirmasens finden an vier Terminen mehrtägige Aufenthalte mit Schulklassen auf unserer **Rauhberghütte** statt. Das pädagogische Programm umfasst:

Gemeinschaftliches Hüttenleben: Gemeinsames Kochen und die eigenständige Organisation des Hüttenalltags stehen im Fokus, um die soziale Kompetenz und das Verantwortungsgefühl innerhalb der Gruppe nachhaltig zu stärken.

Holzaktion: Durch das gemeinsame Aufarbeiten von Brennholz setzen sich die Schüler praktisch mit der Sicherung von Grundbedürfnissen auseinander und entwickeln ein Verständnis für den Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Orientierungslauf: Vermittlung von Grundlagen der Geländekunde mittels Karte; für Fortgeschrittene wird die Navigation zusätzlich durch den Einsatz von Kompassen vertieft.

D. Geplante Gemeinschaftstouren 2026

Für das Jahr 2026 ist ein umfangreiches Tourenprogramm mit einem starken Fokus auf Bergsteigen und anspruchsvolle Bergwanderungen geplant:

- **Alpines Kletterwochenende Tannheimer Tal** (19.06. – 21.06.): Mehrseillängen im Kalkfels (UIAA IV–V). Leitung: Daniel Börtzler.
- **Wettersteingebirge & Zugspitze** (Juni/August): Anspruchsvolle kombinierte Tour über das Höllental mit Klettersteig und Gletscherüberschreitung. Leitung: Bernd Junglen.
- **Kreuzeckhaus – Sport- & Alpinklettern** (03.07. – 06.07.): Zwei Optionen von Plaisirrouten an der Alpspitze bis zum anspruchsvollen Alpinklettern (Blassengrat). Leitung: Marcus Rosenwirth.
- **Wildspitze** (04.07. – 11.07.): Hochtour (PD) mit Fokus auf Seil- und Steigeisentechnik. Leitung: Emil Baqué.
- **„Boomer Wanderwoche“ Stubaital** (02.08. – 08.08.): Vielseitiges Programm von der Franz-Senn-Hütte aus, individuell anpassbar für erfahrene Bergfreunde. Leitung: Horst Scherschel.
- **Sentiero della Pace – Friedensweg (Teil 2)** (11.09. – 20.09.): Historisch-landschaftlicher Fernwanderweg von Ladaro über Riva del Garda bis Rovereto. Leitung: Horst Scherschel.

IV. Danksagung

Ein herzlicher Dank gilt allen Tourenleitern und Betreuern für ihren unermüdlichen Einsatz. Ein besonderer Gruß geht an Marcus Rosenwirth – wir freuen uns sehr, dass du wieder gesund im Team zurück bist. Ebenfalls danken wir dem Referat Ausbildung für die enge Kooperation und Andrea Prinz für die Leitung im Wintersport.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an das Hüttenteam der Rauhberghütte für die hervorragende Organisation und die Bereitstellung des Holzes, was die Durchführung unserer Schulprojekte maßgeblich unterstützt.

V. Fazit

Hinter uns liegt ein Jahr voller Gipfelerlebnisse, intensiver Ausbildungsmomente und wertvoller Begegnungen. Dass Touren zunehmend eigenverantwortlich geleitet werden und die Verzahnung zwischen den Referaten so reibungslos greift, zeigt die Lebendigkeit unserer Sektion. Ob bei der Hochtourenwoche im Wallis oder der Arbeit mit Jugendlichen auf der Rauhberghütte – im Mittelpunkt steht immer die Begeisterung für den Bergsport und der Zusammenhalt im Team. Wir gehen gestärkt in das Jahr 2026 und freuen uns darauf, gemeinsam neue Wege im alpinen Gelände zu beschreiten.

Marco Elsner

Referat „Bergsteigen“, April 2026

Liebe Sektionsmitglieder,
zu meinen ständig wiederkehrenden Tätigkeiten als IT - Referent gehören:
Unterstützung der Sektion bei IT-Fragen. Verwaltung der Mitarbeiter, Teams im DAV360 Portal.
Insbesondere das Anlegen von Mitarbeitern und Postfächer, setzen von Berechtigungen und die Zuordnung zu den entsprechenden Teams, und anlegen von Exchange Postfächern.
Aktuell haben wir 93 Mitarbeiter /Mitglieder Postfächer. Das sind sowohl Thekenkräfte, Aktive Referenten bzw. Vorstands- bzw. Beiratsmitglieder.

Wir haben 16 Exchange Postfächer:
huetten@dav-kaiserslautern.de
info@dav-kaiserslautern.de
it@dav-kaiserslautern.de
jahresheft@dav-kaiserslautern.de
jugend@dav-kaiserslautern.de
kletterboard@dav-kaiserslautern.de
kletterzentrum@dav-kaiserslautern.de
kletterzentrum@dav-kaiserslautern.de
materialverleih@dav-kaiserslautern.de
mv@dav-kaiserslautern.de
mtb@dav-kaiserslautern.de
online@dav-kaiserslautern.de
routenbau@dav-kaiserslautern.de
sound@dav-kaiserslautern.de
stammtisch@dav-kaiserslautern.de
wandern@dav-kaiserslautern.de,

Wir haben 12 Teams:
Aktive,
Aufbau DAV-Webseite
DAV-Begegnungszentrum internes Orgateam
DAV-Geschäftsstelle
DAV-KL-Materialverleih
Jahresheft
Jugend
Kletterhalle
Vorstand
Schrauberteam
Thekenkräfte Kletterhalle
Vorstand und Beirat

Anschaffungen (2025 / 2026)

Laptop für die Software Optigem (Horst)
DIN A3 Drucker für die Geschäftsstelle.

Sonstiges:

Unterstützung bei dem Tausch und der Einrichtung einer neuen TSE (Technische Sicherheitseinrichtung) Einheit für das Kassensystem. (digital Signatur der Buchungen)

Umzug der alten Domänen von Strato zum DAV. Kündigung aller Verträge bei strato.
dav-kaiserslautern.de
kletterzentrum-kl.de
alpenverein-kaiserslautern.de

Was steht an:

Umstellung des DAV360 Zugangs auf MFA (Multi-Faktor-Authentifizierung).
Bis 1. Juni 2026.

Unterstützt werde ich durch meinen Kollegen – Nils Altenhofen

Erreichbar bin ich unter:

karsten.kober@dav-kaiserslautern.de
it@dav-kaiserslautern.de

Viele Grüße
Karsten Kober

Jahresbericht der DAV KL-Ortsgruppe Idar-Oberstein 2025

Die Ortsgruppe besteht zurzeit aus ca. 300 Mitgliedern aus Idar-Oberstein und Umgebung, davon nehmen ca. 50 Personen an den regelmäßigen Angeboten teil.

Die 2 Jugendgruppen treffen sich regelmäßig im Boulderraum, an den Felsen oder der Kletterhalle.

Die Klettergruppe trifft sich jeden Dienstag zum Klettern in der Halle oder am Felsen.

Am letzten Donnerstag im Monat findet regelmäßig unser Stammtisch statt

An den Felsen in Oberhausen und an der Schwarzen Wand halten wir die Zuwege und die Kletterrouten in Ordnung, alte Haken werden regelmäßig ersetzt. In 2025 haben wir wieder 15 Haken ersetzt oder erneuert.

Wir haben 1 Trainer B-Alpinklettern, 4 Trainer C-Sportklettern, und 2 Jugendleiter.

Die Aktivitäten der Ortsgruppe in 2025:

- 1 Umwelttag
- 1 Klettern mit der Elterninitiative Kinderkrebsfürsorge Saar
- 1 PSA - Materialprüfung
- 1 Felskletterkurs von der Halle an den Felsen
- 1 Kletterfahrt nach Arco
- 1 Gemeinschaftsfahrt ins Eis
- 1 Kurs, Jenseits von Zu und Ab
- 1 Kurse Mobile Sicherungen
- 1 Klettersteigtag in den Kirner Dolomiten
- 1 Klettern und Brutzeln an der Schwarzen Wand mit der Sektion
- 1 Sommerfest
- 2 Teilnahme am Ferienprogramm Kirner-Land mit klettern
- 3 Wanderungen
- 1 Weihnachtsfeier
- Abklettern an Sylvester
- 10 Stammtisch

22.04.26: Stephan Rudy + Heiko Kaiser , Ortsgruppe Idar-Oberstein

Bericht Referat Leistungssport

Rückblick April 25 – April 26

Im Referat Leistungssport konnten wir im vergangenen Jahr sowohl sportlich als auch strukturell wichtige Schritte nach vorne machen.

Sportliche Highlights

Im Kinderbereich zeigte sich besonders, dass unsere Nachwuchsarbeit nachhaltig Früchte trägt:

- Bei den RLP-Meisterschaften dieses Jahres standen zwei ehemalige Kinder der Leistungsgruppe (die in den Stützpunkt übergegangen waren) im Finale und belegten Platz 3 und Platz 7.
- Auch bei den Hessischen Meisterschaften dieses Jahres erreichte ein ehemaliges Leistungsgruppenkind das Finale.

Auch im Bereich Nachwuchsleistungssport ist die individuelle Entwicklung innerhalb der Kinderleistungsgruppe sichtbar:

- Mia zB erzielte kompetitive Wettkampfplatzierungen und hat sich im letzten Jahr klar in Richtung Leistungsniveau entwickelt – in Teilbereichen bereits auf dem Niveau von DAV-Stützpunkthlet*innen.

Im Paraclimbing-Bereich gab es ebenfalls starke Leistungen:

- Die Para-Leistungsgruppe nahm an dem offenen Paraclimbing-Wettbewerb 2025 in Karlsruhe teil und erzielte dort sehr gute Platzierungen, Jonathan konnte in seiner Kategorie die Bronzemedaille gewinnen.
- Ria vertrat die Sektion bei der deutschen Meisterschaft als auch bei mehreren internationalen Wettkämpfen: den Paraclimbing World Cups in Salt Lake City, Innsbruck und Laval sowie bei der Weltmeisterschaft in Seoul.
- Bei der deutschen Meisterschaft erkletterte sie in der AU-Kategorie den ersten Platz, und in Laval konnte sie eine Bronzemedaille beim Paraclimbing World Cup gewinnen.

Neben dem Wettkampfgeschehen wurde auch der Bereich Prävention und Gesundheit gestärkt:

- Ein Vortrag zu Kletterverletzungen und Prävention mit über 20 Teilnehmenden trug zur Sensibilisierung und Wissensvermittlung bei.

Über allem steht: Die Kinder und Erwachsenen haben Spaß am Klettern – und das soll auch so bleiben.

Zahlen und Fakten

Die Leistungsgruppe Kinder und die Para-Leistungsgruppe haben im vergangenen Jahr eine stabile und engagierte Trainingsstruktur genutzt:

Kennzahl	Wert
Kinder in der Leistungsgruppe	9 (davon 2 aktuell in längerer Pause)
Übergang Leistungsgruppe → Stützpunkt	6 Kinder insgesamt, davon 4 im letzten Jahr
Wettkampfteilnahmen der Kinder	alle mind. 1 Wettkampf, bis zu 6 pro Kind
Trainings Kindergruppe	über 90 Trainingseinheiten plus Wettkampfbetreuung
Trainings Paragruppe	über 35 Trainingseinheiten
Klettergrad der Kinder	etwa UIAA 6 bis 8

Damit zeigt sich: Es gelingt uns, Kinder und Para-Athlet*innen kontinuierlich zu fördern, an den Wettkampfsport heranzuführen und ihnen gleichzeitig Freude am Klettern und einen gesunden Zugang zum Leistungssport zu ermöglichen.

Bericht Materialreferent Bereich Ausbildung

Frank Schuler vom 24.4.2026

Für die Ausbildung und für Kurse im Bereich Klettern und Hochtouren ist der Materialbestand der persönlichen Kletterausrüstung ausreichend und auf dem neuesten Stand.

Es können gleichzeitig 2 Kurse a 6 Teilnehmer ausgerüstet werden.

Durch die jährliche Inventur und das eingeführte Materialrücklauf- und Ausleihsystem ist gewährleistet, dass nur sicherheitstechnisch geprüftes Material ausgegeben wird und im Umlauf ist.

Die Ausleihe erfolgt kostenlos für Ausbildung, Gemeinschafts- und Führungstouren an die Trainer.

Auch alle Sektionsmitglieder können Material gegen eine Gebühr ausleihen, wobei vorrangig die Ausbildung bedient wird.

Die Ausleihe und Rückgabe erfolgt über die Geschäftsstelle der Sektion.

Für dieses Jahr werden noch weitere, neu auf den Markt gekommene Sicherungsgeräte, in geringer Stückzahl, für die Ausbildung angeschafft.

MfG Frank Schuler

Bericht für das Referat „Wintersport“ 2026

I. Ein neues Kapitel im Schnee: Das Referat Wintersport

Wir freuen uns, über eine neue Entwicklung in unserem alpinen Programm zu informieren: die Umstrukturierung des bisherigen Referats „Skibergsteigen“ hin zum neuen Referat Wintersport.

II. Neuer Name, neue Chancen

Die Suche nach einer Referatsleitung für das Skibergsteigen gestaltete sich aufgrund der enormen Verantwortung – insbesondere der Einschätzung von Lawinengefahr und komplexen alpinen Verhältnissen – über lange Zeit schwierig. Um das Angebot breiter aufzustellen, haben wir uns für den Namen „Wintersport“ entschieden, wobei der Fokus nun verstärkt auf dem alpinen Skifahren liegt.

a. Kontinuität gesichert: Unsere Führung

- **Referatsleitung:** Andrea Prinz wurde bei der letzten Hauptversammlung zur Referatsleiterin gewählt. Wir gratulieren ihr herzlich zum bestandenen Abschluss ihrer Sportlehrer-Ausbildung. Zudem verfügt sie bereits über die Fachübungsleiter-Lizenz und freut sich sehr auf die kommende Unterstützung im Team, um das Referat gemeinsam voranzubringen.
- **Kommissarische Unterstützung:** Da Andrea zeitweise stark eingebunden war, hat Marco Elsner die Leitung kommissarisch übernommen. Wir arbeiten Hand in Hand zusammen, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

III. Rückblick 2025: „Hausaufgaben gemacht“

Das Jahr 2025 war für uns ein Jahr der internen Vorbereitung und Weiterbildung:

- **Ehrliche Bilanz:** Aus Zeitgründen konnte leider noch keine offizielle Skiausbildung angeboten werden. Weiterhin ging bedauerlicherweise unser Angebot bei der Erstellung des Jahresheftes auch unter.
- **Interne Weiterbildung:** Dennoch haben wir unsere „Hausaufgaben“ gemacht. Wir haben das Jahr intensiv genutzt, um uns intern weiterzubilden und Konzepte zu verfeinern.
- **Praxisnahe Erprobung:** Die Teilnehmer der „Trainingszeit Bergsteigen“ mussten in diesem Jahr als „Test-Teilnehmer“ herhalten. An ihnen konnten wir unsere Lehrinhalte und Methoden erproben, um für die kommenden offiziellen Kurse bestens vorbereitet zu sein.

- **Qualifikation Marco Elsner:** Marco hat den Lehrgang für Schneesportlandheimaufenthalte erfolgreich bestanden und bringt diese pädagogische Erfahrung nun aktiv in den DAV ein.

IV. Ausblick 2026: Kursausschreibung folgt

Nach der intensiven Vorbereitungsphase im letzten Jahr gehen wir nun in die Vollen:

- **Trainer C Alpinski fahren:** Marco Elsner hat die Zugangsberechtigung und Empfehlung für den Trainer C erhalten. Er wird diese Ausbildung absolvieren, um Andrea Prinz tatkräftig zu unterstützen.
- **Offizielle Ausschreibung:** Für das kommende Jahr wird es eine **offizielle Ausschreibung für einen Skikurs** geben. Damit legen wir den Grundstein für sicheren Spaß im Schnee und fördern die Skitechnik in unserer Sektion.

Fazit

Wir haben die Zeit genutzt, um das Fundament für ein starkes Wintersport-Referat zu legen. Mit frisch qualifizierten Leitern und erprobten Konzepten blicken wir voller Vorfreude auf die kommende Saison.

Mit sportlichen Grüßen,

Eure Referatsleitung Wintersport (*Andrea Prinz & Marco Elsner*) April 2026

Lenkungsmaßnahmen MTB

DAV Kaiserslautern – MV 25.04.2026

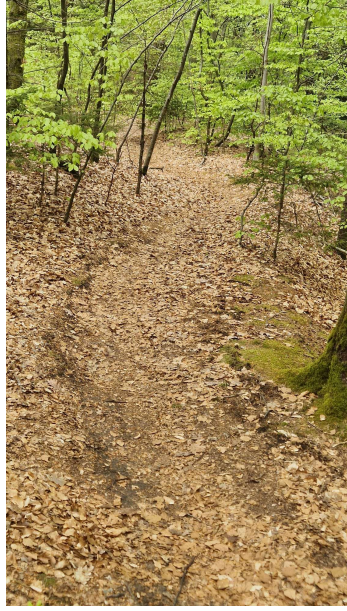
Lenkungsmaßnahmen sind gezielte Eingriffe, um Verhalten und Entwicklungen in eine gewünschte Richtung zu steuern. Sie werden primär im Umweltschutz, Tourismus (Besucherlenkung), um Konflikte zu minimieren, Risiken zu beherrschen oder Natur und Ressourcen zu schützen

Einleitung und Situation

- Es gibt keine offiziellen Angebote für abfahrtsorientierte MTBer in Kaiserslautern
- Bestehendes MTB Angebot richtet sich an Tourenfahrer (MTB-Park Pfälzer Wald)
- Es existieren viele inoffizielle MTB Strecken rund um Kaiserslautern
- Konflikte können nicht gelöst werden, da kein Ansprechpartner seitens MTB vorhanden ist
- Anfrage Förster Stadtwald → Kontaktpersonen / Vereine für legale, ausgeschilderte Möglichkeiten
- Anfrage TuS Erfenbach, ob der DAV als Träger unterstützen möchte
- TuS Erfenbach hat erstes Konzept eingereicht (Stadtwald Kaiserslautern)

Lenkungsmaßnahmen MTB

- Schaffung legaler Möglichkeiten für MTBer (Flowtrails)
 - Reduzierung Konflikte, Ansprechpartner
 - Nachhaltiges Freizeitangebot (dort wo die Leute wohnen)
 - Bündelung der Aktivität in langfristige Projekte, kein Wildwuchs
 - Investition in Zukunft, Erreichen jüngere Zielgruppe
 - Naturschutz (Respektieren Kernzone und NoGo Areas)
 - Gestattungsvereinbarung mit Besitzer (konkret: Stadtwald)
 - Legalisierung, Beschilderung und Pflege vorhandener Strecken
 - Sicherheit, Erosionsschutz
 - Keine baulichen Maßnahmen (keine Holzelemente → geringerer Aufwand)
 - Keine unumfahrbaren Hindernisse
- Angebot von jedem MTBer nutzbar



Leitziel Deutscher Alpenverein und Ausblick

DAV-Strategie zur Entwicklung des Mountainbikens (wohnnahes Angebot)

Leitziel: Der Deutsche Alpenverein erhält, verbessert und erweitert das Angebot an Mountainbike Infrastruktur im urbanen Raum und in den Regionen.

Backup

Offizielle, legale Möglichkeiten für MTBer

Umwelt

keine legalen Strecken in Kernzone

Besitzer

Stadtforst, Interesse und pos RM

Partner

TuS Erfenbach, Konzept einger.

Träger

Interesse an DAV-Trägerschaft?